



Über den Wolken

WÄHLER probt
den Abflug ▶ Seite 4



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verehrte Damen und Herren Rentner,

es ist mir wie immer eine große Freude, Ihnen ein paar Gedanken zu Beginn unserer *rohrpost* anbieten zu dürfen. Wirklich nur ein paar, denn es gäbe eine Menge zu berichten, wenn ich auf das fast vergangene Jahr blicke, auf unsere aktuelle Entwicklung oder in die gemeinsame Zukunft.

Was ist also das Wichtigste, was ist die Botschaft, die ich bei Ihnen unbedingt loswerden will? Es ist meine Dankbarkeit dafür, dass Sie für die Familie Seier aktiv sind oder es als Ehemalige waren!

Es sind nach wie vor nicht die Maschinen, Es sind nicht die Computer und Handys, die uns erfolgreich machen. Es sind die Menschen, die unseren Erfolg ermöglichen.

Sie, die diese *rohrpost* in den Händen halten, sind der Trumpf im Ärmel und das Ass auf der Hand. Sie sind es, die die Unternehmen der SEIER Unternehmensgruppe zu erfolgreichen Marktteilnehmern machen. Sie sind es, die den Unterschied machen – im Namen der Familie Seier danke ich Ihnen dafür aufrichtig!

„Der Mensch als Mittelpunkt des Unternehmens“ war, ist und bleibt die Kernaussage dessen, was ich als wichtig erachte. Bei uns nehmen Sie einen wichtigen Platz ein, füllen Sie eine Stelle aus, die hohe Ansprüche stellt, weil sie wichtig für das Gesamtkonzept ist. An welcher Position Sie sich auch erkennen, ich

erkenne einen wertvollen Menschen, der seine Bereitschaft zeigt, sich als Teil einer Gruppe und als Teil eines Erfolges einzubringen.

Weil das so ist, sind wir auf einem stabilen Kurs und können mit Freude und Neugier in die Zukunft blicken. Wir werden auch im kommenden Jahr eine Menge an Herausforderungen erleben und diese gemeinsam bestehen. Mit Ihnen gemeinsam habe ich richtig Lust dazu!

Bis dahin möchte ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Finden Sie bitte die Zeit, sich auf Ihre Lieben zu konzentrieren und schöne Stunden zu erleben.

Uns allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein gesundes und von Frieden geprägtes neues Jahr.

Ihr



WÄHLERs unbekannte Flugobjekte	4
À prospos: Firewall	7
Heimspiel für KUHLMANN	8
VoIP folgt auf ISDN	8
WÄHLER-Veteranen	8
Gruppengrillen	9
Wat macht eijentlich: Werner Arndt	9
Invasion auf Langeneß	10
SEIER – die Krabbelgruppe	11
Unsere Azubis 2018	12
Tatort Lüneburg	14
Urlaub auf dem Wasser	14
Tatort Hannover	15
Gestatten, MUDCON!	16
rohrpost-Gewinner	18
Wählerische Mannschaft	18
„Star-Baustelle“ Behringstraße	18
Azubi-Event 2018	19
CUXLANDIMMO – aktuelle Bauprojekte	20
Familiengalerie	21
Zum Gedenken an Ewald Däter	23
Betriebsjubiläen	24
Mitarbeiterstatistik	26
rohrpost-Kreuzworträtsel	27
Happy Birthday, WÄHLER!	28

Die *rohrpost* ist das Teammagazin der *Seier Unternehmensgruppe* und erscheint zweimal jährlich. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweils genannten Autoren.

Herausgeber: Seier GmbH,
Im Speckenfeld 3a,
27639 Wurster Nordseeküste,
0 47 42 / 92 97-0,
rohrpost@seier-gruppe.de

Redaktion: Jan C. Dreyßig, Tanja Hagemann,
Vanessa Schmedes

Grafik, Layout: Jan C. Dreyßig

Druck: flyeralarm, Nürnberg

Auflage: 2.000 Exemplare (Nov. 2018)

© Seier GmbH, 2018. Die Broschüre ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers.



Um das Lesen zu vereinfachen, verzichten wir auf Formulierungen wie „Kolleginnen und Kollegen“ oder „Mitarbeiter/-innen“. Selbstverständlich sind stets beide Geschlechter angesprochen.

Vielen Dank an

Werner Arndt, Thorsten Beck, Till Braack, Jasmin Büsing, Svenja Evermann, Heinrich Fredrich, Olav Graetz, Dennis Gudewill, Kirstin Haesche, Mario Heinath, Sönke Jahn, Nikolaj Kainer, Tobias Kasper, Rolf Kasten, Dennis Kirchner, Jana Kuhl, Tobias Lettow, Susanne Lordan, Klaus-Dieter Müller, Müller, Christian Nagel, Sascha Ogasa, Daniela Ploschke, Wiebke Prägert, Aiko Röder, Sandra Röper, Mark Roßbach, Klaus Schumann, Lennart Sicha, Günter Sievers, Daniel Strunk, Birte Stürcken, Birger Venohr, Sonja Wehber, Helin Yalti, Salih Yalti;

Rosita Chorengel (Hamburger Morgenpost) und unseren Lektor Wolfgang Köthe



 **WÄHLER.**^s

unbekannte Flugobjekte



Das Alte Land zwischen Hamburg und Stade ist Europas größtes Obstanbaugebiet. Mittendrin liegt Jork, in dessen Nähe wir Mitte November den Auftrag hatten, auf einer Apfelplantage sechs 20 m hohe Freileitungsmasten abzubauen. Die Herausforderung: Die kostbaren Obstbäume rings herum sowie der sensible Boden durften keinesfalls beschädigt werden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse zwischen den Baumreihen mit maximal 1,50 m Breite kam schweres Gerät wie Kräne und Tieflader nicht infrage. Die einzige

Chance: Die Masten in einem spektakulären Einsatz nach oben abtransportieren – quasi scheibchenweise und per Helikopter. In den Firmen HeliJet und KMN sowie mit Pilot Torben Koopmann fanden wir professionelle Partner.

Früh begann unsere Planung bzgl. der richtigen Mitarbeiter und der Arbeitsabläufe. Zur Unterstützung wurden unsere Disposition mit Frank Rutkowski und unser Sicherheitsbeauftragter Christian Nagel mit eingebunden. Letzterer erwies sich am Flugtag auch noch als erfahrener, höhentauglicher Freileitungskletterer.





Nach mehreren Terminen, die aus Witterungsgründen abgesagt werden mussten, konnten wir am 16. November – einem herrlichen, sonnigen und windstillen Herbsttag – mit der Arbeit beginnen. Pro Transport vereinbarten wir eine Traglast von bis zu 750 kg – wir mussten die Masten daher dritteln. Als Landeplatz durften wir ein Grundstück der Schützengilde Esteb Brügge verwenden, das uns den Überflug öffentlicher Straßen ersparte.

Insgesamt hatten wir für das Projekt zwei Hebeebenen, drei Radlader sowie diverse Mulden im Einsatz. Sechs hochmotivierte Teams waren daran beteiligt, den Auftrag in gerade einmal drei (!) Stunden erfolgreich abzuschließen.

Am Ende waren alle Kollegen glücklich, zufrieden und vor allem gesund – das ist für uns das Wichtigste. Bei einer Bockwurst wurde das Projekt noch nachbesprochen. Und einmal mehr hat sich gezeigt, dass WÄHLER mit seinen tollen Mitarbeitern ein echter Problemlöser ist: zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Klaus-Dieter Müller, Christian Nagel ■

Die Autoren bedanken sich bei: EWE, Lastenflug.de, KMN Koopmann Helicopter, Schützenverein Esteb Brügge und vor allem den WÄHLER-Mitarbeitern.





À propos: Firewall

Die „brennende Wand“ ist ein IT-Sicherheitssystem, das unsere Netzwerke und unser Rechenzentrum vor unerwünschten Zugriffen schützt. Dadurch können Hacker nicht auf wichtige Firmendaten zugreifen oder Programme manipulieren.

Die DATACON hat am 15. November auf den Servern der Unternehmensgruppe einen innovativen Firewall-Cluster des Anbieters *WatchGuard* implementiert. Der Cluster besteht aus zwei miteinander verbundenen Firewalls und garantiert auf diese Weise die Hochverfügbarkeit: Fällt die eine aus, übernimmt kurzerhand die zweite den Schutz.

Dank des Partnerstatus zwischen DATACON und *WatchGuard* haben wir eine exklusive Lizenz, die neue Sicherheitsfeatures ermöglicht. Diese Sicherheitsfeatures werden die SEIER Unternehmensgruppe vor den immer stärker zunehmenden Bedrohungen noch besser schützen.

Damit Sie alle ungestört weiter arbeiten können, werden die Features erst nach und nach in die vorhandene Umgebung implementiert.

Jasmin Büsing, Dennis Kirchner ■



HEIMSPIEL FÜR KUHLMANN

Den Lüneburger Firmenlauf am 1.6. haben Bernd Alvermann (1046), Thorsten Beck (1052), Lothar Hoppe (1050), Tobias Kasper (1048), Lukas Preidel (1051), Lennart Sicha (1049) und Carsten Weiß (1047) respektabel abgeschlossen: Glückwunsch zu Zielzeiten zwischen 27:01 und 45:59 Minuten auf 6,36 Kilometern!

eingereicht von Tobias Kasper ■

Weihnachten für den guten Zweck

Auch zu Weihnachten 2018 engagieren sich die SEIER-Unternehmen für karitative Einrichtungen, um denen zu helfen, die die Festtage nicht sorgenfrei verbringen:

- DATACON spendet 1.000 Euro an das Kinderhospiz Augenstern (hospiz-bremerhaven.de);
- KUHLMANN spendet sogar 2.500 Euro an den SOS-Hof Bockum (sos-kinderdorf.de/sos-hof-bockum);
- WÄHLER spendet ebenfalls 2.500 Euro an das Kinderhospiz Sternenbrücke (sternenbruecke.de).

Die SEIER GmbH spendet derweil verschiedene Beträge an diverse Institutionen.

VoIP folgt auf ISDN

Seit diesem Jahr stellt die Telekom schrittweise ihre ISDN-Versorgung ein – davon betroffen sind bereits einige KUHLMANN- und WÄHLER-Standorte. Aus diesem Anlass konzipiert die DATACON nun eine Voice-over-IP-Telefonanlage (kurz: VoIP) für die gesamte Gruppe. Die innovative Technik wird nicht nur die verbliebenen ISDN-Anschlüsse ersetzen, sondern auch jene Interimslösungen, die durch die Telekom-Kündigungen ad hoc gefunden werden mussten.

Zukünftig verfügen dann alle Standorte über dieselben technischen Möglichkeiten. Anders als bei ISDN, das die Sprache analog trans-

portiert, funktioniert Voice over IP über das Internet.

In Kürze werden alle Arbeitsplätze mit neuen (Festnetz-) Telefonen ausgestattet sowie mit einer speziellen Software, die das Chatten miteinander ermöglicht und das Starten von Anrufen aus Outlook. Sie enthält zudem eine Präsenzanzeige, die angibt, wenn Sie z.B. gerade nicht erreichbar sind. Die Installation der neuen Anlage erfolgt standortweise. Über das Wann und Wie informiert die DATACON die betroffenen Kollegen rechtzeitig.

Dennis Gudewill ■



WÄH Veter

Über 50 (!) WÄHLER-Senioren sind in diesem August der Einladung der Familie Seier zum Rentnertreffen nach Bremervörde oder Sternmen (zwischen Bremen und Hamburg) gerne gefolgt. Werner Arndt und Hans-Hubertus Schwedler organisierten die Veranstaltungen





Baustellen-Angrillen

in Kirchgellersen (bei Lüneburg), wo KUHLMANN im Sommer das Glasfasernetz ausgebaut hat. V.l.n.r.: Cindy Potas, Lars Gerasch, Michael Felsmüller, Dominik Grothe, Till Braack, Lukas Jarraß, Bernd Alvermann, Michael Grzonkowski,

Marcel Claus, Nachunternehmer

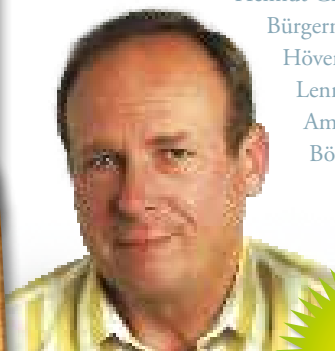
Helmut Greibaum,

Bürgermeister Jürgen

Hövermann und

Lennart Sicha.

Am Grill: Enrico Börger.



...MONTAGFRÜH AUF DEN TELLER?

Ein Brötchen und dazu grünen Tee und viele Pillen. Danach Gymnastik und Lungensport in der Gruppe.

...DIENSTAGMORGEN MIT DEM REISEKATALOG?

Reisekatalog is' nicht. Wenn's geht Rügen, Mallorca oder Gran Canaria.

...MITTWOCHVORMITTAG AM AUTO?

Auto ist nach wie vor ein Stück Werkzeug,

also notwendiges Übel.

...DONNERSTAGMITTAG BEI ALDI?

Aldi nur bei Schnäppchen, dafür ab mittags in die Sauna in Bad Bederkesa.

...FREITAGNACHMITTAG INS GLAS?

Zum Trinken habe ich keine Zeit: Gymnastik und Bewegungssport wieder in der

Gruppe, danach gedehnter Einkauf mit Mittagessen.

...SAMSTAGABEND VORM FERNSEHER?

Da bin ich eher selten und bevorzuge Garten, Revierkontrolle, eventuell mit Ansitz auf Reh und Hirsch.

...SONNTAGNACHT ZUM EINSCHLAFEN?

Nach einem ganzen Tag auf dem Fahrrad brauche ich nur noch ein „Kellerbier“ zum Einschlafen.

*) Werner Arndt, Jahrgang 1942, war von 1992 bis 2005 WÄHLER-Geschäftsführer. Er wohnt seit 1973 in Geestland.

LER- anen!

auch dieses Mal wieder in bewährter Form. WÄHLERs gegenwärtige Projekte stellten Geschäftsführer Frank von der Geest und Lars von Döhlen, Leiter Bau und Technik, vor.

Aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre finden die Treffen seit 2018 jährlich statt.

Stemmen, ▶
2018.



rohrpost. 2/2018 9



INVASION AUF LANGENEß

Die Aufgabe: Der Glasfaserausbau auf den Halligen Langeneß und Oland – irgendwo im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. **Die Herausforderung:** Wasser, Wasser und nochmals Wasser.

Am 2. Mai brachte eine komplette Fähre ab Schütt-
siel das benötigte KUHLMANN-Equipment – dar-
unter schweres Gerät – auf die Hallig Langeneß.

Was auf Oland gebraucht wurde,
musste von dort aus per Lore
in Etappen weiter transportiert
werden – eine Fährverbindung
dorthin gibt es nicht.

Üblicherweise übernehmen
Versorgungsunternehmen den
Ausbau ihrer Leitungen bis in
die Häuser. Doch auf Grund der
besonderen Lage der Inseln und
der geringen Haushaltszahlen
ist die Maßnahme aus rein
wirtschaftlichen Gesichtspunkten

nicht realisierbar. In der
Konsequenz sprangen die
Gemeinde und das Land
ein, um die Finanzierungslü-
cke zu schließen.

eingereicht von
Daniel Strunk ■



Hoch auf dem rostigen Wagen:
Nils Rink, Alexander Schaak
und Bernd Ehlers (v.l.n.r.).



Hallig-Rundfahrt einmal anders:
Günter Schmudlach.



*Glückwunsch an alle
Mamas und Papas!*



Bidde lächeln!

Aktuell laufen die Fotoshootings für die neue WÄHLER-Website, die 2019 online geht – hier mit Baustellenkoordinator Manolito Schork und seinem Sohn Raphael, der seit 2017 seine Ausbildung zum Industrieelektriker in Dorum absolviert.

Auch KUHLMANN und SEIER werden im kommenden Jahr neue Internetauftritte erhalten.

Sally rechnet ab

Unter dem Produktnamen *Sally* startet die DATACON ein neues, innovatives Portal für die digitale Gehaltsabrechnung. Das Projekt richtet sich ausdrücklich an gruppenexterne Unternehmen.



SALLY

Die Firmen, die ihr Lohnsystem mit *Sally* optimieren möchten, profitieren dank der Einsparungspotenziale und der automatisierten Prozesse von Vorteilen in finanzieller wie organisatorischer Hinsicht.

Auch datenschutzrechtlich gelingt Unternehmen mit *Sally* ein echter Coup: Gespeichert werden die hochsensiblen Personaldaten in einem sicheren Rechenzentrum in Deutschland.



UNSERE AZUBIS

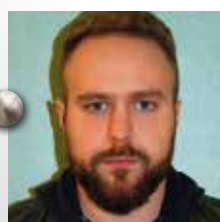
SEIER UNTERNEHMENSGRUPPE



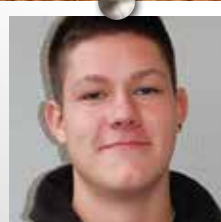
Hasan Akgün
Tiefbaufacharbeiter/
Barsbüttel



Damian Arcisz
Tiefbaufacharbeiter/
Seevetal



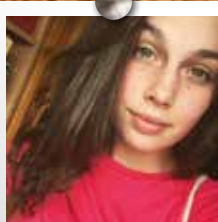
Markus Baier
Tiefbaufacharbeiter/
Seevetal



Niclas Bonow
Tiefbaufacharbeiter/
Bremerhaven



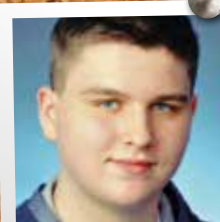
Anna Denecke
Industriekauffrau/
Bremerhaven



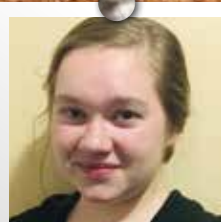
Josephine Fischer
Industriekauffrau/
Tornesch



Lucas Fröhlich
Straßenbauer/
Bremervörde



Pascal Grünberg
Straßenbauer/
Bremervörde



Veronica Jankel
Industriekauffrau/
Bremervörde



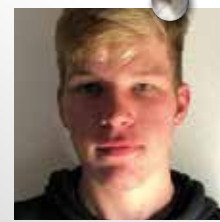
Denis Osswald
dualer Student/
Dorum



Marco Pernau
Tiefbaufacharbeiter/
Seevetal



Can Polat
Tiefbaufacharbeiter/
Seevetal



Lukas Stöven
Tiefbaufacharbeiter/
Dorum



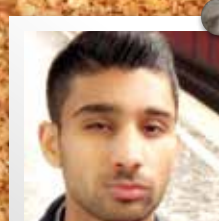
Kevin Törck
Maurer/
Bremerhaven



Mario Thane
Tiefbaufacharbeiter/
Bad Bramstedt



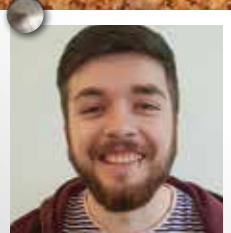
Ole tom Wörden
Industrieelektriker/
Dorum



Wikas Trettow
Tiefbaufacharbeiter/
Seevetal



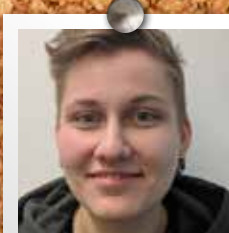
Lars Wichmann
Tiefbaufacharbeiter/
Bremervörde



Chris Lorenz
Fachinformatiker System-
integration/Bremerhaven



Stephan Mann
Fachinformatiker System-
integration/Bremerhaven



Anette Michlik
Fachinformatiker System-
integration/Bremerhaven



**Lotta-Viktoria
Fechner**
Industriekauffrau/
Dorum

2018



**Eliécer Alvarado
Rodriguez**
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



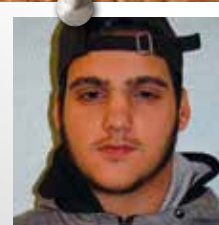
Röbin Böck
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Eric Böthig
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Daniel Brose
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Mustafa Gül
Tiefbaufacharbeiter/
Hannover



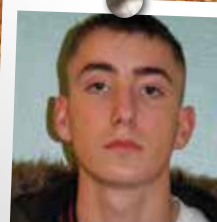
**Mehmet
Gümüş-Stephan**
Tiefbaufacharbeiter/
Bernburg



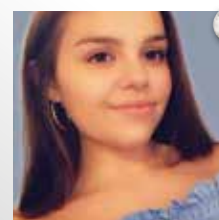
Dominik Hahn
Tiefbaufacharbeiter/
Hannover



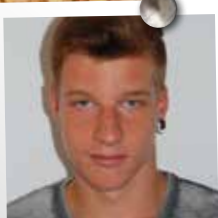
Julian Hofert
Tiefbaufacharbeiter/
Bernburg



Leon Hoffmann
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Pia Köhler
Kauffrau für Büro-
management/Bernburg



**Florian-Gabriel
Kranz**
Tiefbaufacharbeiter/
Bernburg



Sebastian Kwarta
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Maik Lindemann
Rohrleitungsbauer/
Hannover



John-Pascal Lodyga
Tiefbaufacharbeiter/
Hannover



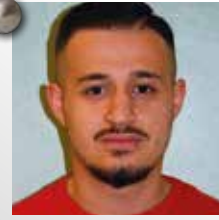
Jan Mazasek
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Robin Möller
Tiefbaufacharbeiter/
Hannover



Jan Neckel
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Leotrim Osmani
Tiefbaufacharbeiter/
Hannover



Dominik Peters
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Kristian Qupi
dualer Student/
Hannover



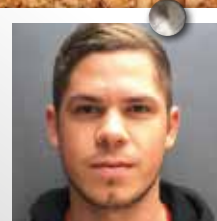
Thomas Sacharow
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Awad Taher Hamad
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Sven Tarne
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Angelo Taube
Tiefbaufacharbeiter/
Lüneburg



Filmon Tesfaldet
Tiefbaufacharbeiter/
Hannover

Bernd Czaika (l.),
Jürgen Mehrens (r.).



Tatort Lüneburg

Für Avacon, den örtlichen Versorger in Lüneburg, haben wir auf einer Länge von 500 m ein neues 20-KV-Kabelsystem verlegt. 220 m davon haben wir horizontal gebohrt.

Eine der Herausforderungen war die zentrale Lage am Lüneburger Bahnhof. Die Baustelle verlief entlang der Hauptzu-

wegungen, die zeitweise für die Fußgänger voll gesperrt waren. Oberirdisch erschwerten Busse, Taxen und Fahrräder die Arbeiten, unterirdisch alte Gleise und Bunker.

Das Projekt haben wir dennoch erfolgreich und pünktlich nach 17 Tagen abgeschlossen – dank unserer zwei Kolonnen und sieben Kollegen. Seit 6. November ist das Kabelsystem in Betrieb.

Lennart Sicha ■



Tatort Hannover

Bis vor kurzem haben wir für die *Avacon* eine erdverlegte 110-kV-Hochspannungstrasse aus den 60er Jahren erneuert. Dabei handelt es sich um zwei parallele Leitungssysteme à 110 kV, die unabhängig voneinander geschaltet werden. Sie bestehen je aus drei Einzelleitern, die in neue DA250-Leerrohre eingezogen sind.

Der Tiefbau besteht aus sechs Lehrrohren auf einer Länge von 750 m. Wir haben acht HDD-Bohrungen durchgeführt. Die verlegte Rohrlänge mit den Rohrstoffen DN50 bis DN250 hat eine Gesamtlänge von 14 km.

Trotz schwieriger Bedingungen haben wir die Baustelle erfolgreich abgewickelt: *Avacon* ist mit unserer Arbeit sehr zufrieden.

Helin Yalti ■



Buchen Sie
telefonisch unter
04741/39-0
oder online auf
cuxlandparks.de

Urlaub *auf dem* Wasser

Es ist der aktuelle Urlaubstrend: Ferien auf dem Hausboot. Die CUXLAND-PARKS haben seit November acht dieser schwimmenden Apartments im Angebot. Über einen eigenen Motor an Bord verfügen die exklusiven Neubauten aus den Niederlanden nicht. Dafür aber über jede Menge Luxus.

Fest vertäut liegen die Boote inzwischen an ihrem Anleger am Bederkesaer See – im

Herzen des Elbe-Weser-Dreiecks zwischen Cuxhaven, Bremerhaven und Stade. Ein besonderes Highlight ist die 25 m² große Dachterrasse. Im Fall, dass die Witterung zu kühl ist, sorgt ein Kamin im verglasten Wohnraum für eine behagliche Atmosphäre.

Zur Ausstattung gehören neben allem, was das Urlaubsleben schön macht, eine überdachte Veranda und ein Ruderboot für Ausflüge auf dem 2,15 km² großen See.


MARINA
AM SEE





Denis Prokop und Björn Schulze beim Verladen des Spezialbehälters.



Gestatten, **MUDCON!**



Seit Juli ist die MUDCON das jüngste Mitglied der Unternehmensgruppe. Ihr Quartier haben die aktuell drei Mitarbeiter auf dem KUHLMANN-Gelände in Lüneburg bezogen.

Die MUDCON ist spezialisiert auf die nord-deutschlandweite Entsorgung von Bauschlämmen aus Süßwasser-, HDD-, Vertikal-, Brunnen und Geothermiebohrungen, HDI-Schlämmen

sowie Baugruben- und Schmutzwasser. Sie bietet in diesem Zusammenhang ein Komplett-paket, zu dem die Klassifizierung der Abfälle mit Hilfe eines akkreditierten Labors ebenso gehört wie die aufwändige Dokumentation der Entsorgung.

MUDCON stellt die Behältnisse zur Lagerung der Schlämme und Spezialfahrzeuge für den Transport zur Verfügung — z.B. Saug- und

Spülwagen mit einem Fassungsvermögen von bis zu 18 m³. Erster Ansprechpartner im Hause MUDCON ist Betriebsleiter Günther Sievers, der den reibungslosen Ablauf im Unternehmen koordiniert.

Wir wünschen den Dreien nachträglich einen guten Start und heißen sie herzlich willkommen in der SEIER Unternehmensgruppe!





Betriebsleiter
Günter Sievers.



rohrpost-Gewinner Ausgabe 1/2018

Kollege Zufall hat unter allen richtigen Einsendungen zum *rohrpost*-Rätsel 1/2018 folgende Gewinner der *Amazon*-Gutscheine im Wert von je 50 Euro gezogen:

- **Caroline Eisfeld** (WÄHLER/Seevetal),
- **Gabriele Kunitz** (CUXLANDPARKS/Dorum),
- **Marcel Müller** (WÄHLER/Seevetal),
- **Marc Stüven** (WÄHLER/Dorum),
- **Dieter Welzel** (KUHLMANN/Bernburg).

Außerdem hat **Christian Nagel** (WÄHLER/Seevetal) den zusätzlichen Urlaubstag gewonnen, der auch dieses Mal wieder unter allen *rohrpost*-Autoren und -Unterstützern verlost worden ist.



Hinterre Reihe: Bettina Dassow, Elke With, Stefan Karpowicz, Heiko Schwan, Christoph Pfeil, Mark Schwanbeck, Ingolf Ring, Aiko Röder, Florian Auge. Vordere Reihe: Annette Milkert, Jenny Franz, Kirstin Haesche, David Gust, Cinderella Möhring, Mandy Guhlke, Frank With.

Am 23. Juni waren wir mit unserem 16-köpfigen Team „WÄHLERISCH“ beim HSH-Nordbank-Run in Hamburg. Mit uns absolvierten über 700 Teams und fast 22.000 Läufer die Vier-Kilometer-Strecke durch die Hafen-City.

HSH NORDBANK RUN 2018

Der HSH-Nordbank-Run unterstützt als Charity-Lauf die Initiative „Kinder helfen Kindern e.V.“. An Spenden kamen in diesem Jahr stolze 162.500 Euro zusammen.

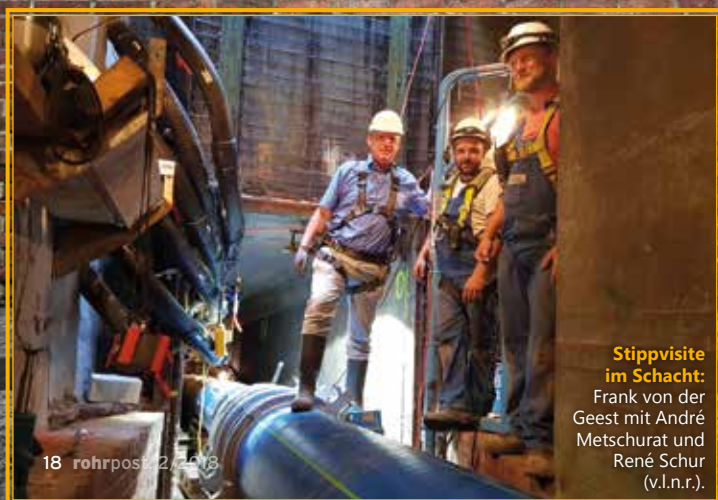
Kirstin Haesche ■

Trotz des superheißen Sommers war es ausgerechnet am Veranstaltungstag kühl und regnerisch. Unser Start, ursprünglich für 11:07 Uhr angesetzt, verzögerte sich um satte 45 Minuten, die wir in kurzen Klamotten und bibbernd im Startbereich warten mussten. Ins Ziel geschafft hat es trotz der widrigen Umstände das komplette Team.



Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Redaktion. Die dateibedingte Fotoqualität bitten wir zu entschuldigen.

Behringstraße Hamburg Die „Star-Baustelle“



Stippvisite im Schacht: Frank von der Geest mit André Metschurat und René Schur (v.l.n.r.).

18 rohrpost 2/2018

Die Anti-Stau-Helden

VERKEHR Um Chaos zu vermeiden, mussten sich die Chefs einer Baustelle an der A7 etwas einfallen lassen – und ein bisschen kreativ tricksen

Dank eines speziellen Schweißverfahrens kann die Abwasserleitung unter Tage gebaut werden. 300 Kilo wiegen die einzelnen Elemente.

Roland Stutzki (l.) von Hamburg Wasser und Bauleiter Sascha Ogasa verlegen die neuen Versorgungsleitungen unter der A7.



Geschäftsführerriege: Carsten Weiß, Frank von der Geest, Aiko Röder, Matthias Freytag und Stephan Siefken.



Human-Ressources-Team: Mark Roßbach, Nicole Kronenberg, Birger Venohr.

SEIER.
Die Unternehmensgruppe

AZUBI-EVENT 2018

AZUBI-EVENT
HERZLICH WILLKOMMEN
KUHLMANN
WÄHLER
SEIER
DATACON
#VOLLES ROHR
#KARRIERE
SEIER



81 Auszubildende unterschiedlicher Jahrgänge feierten am 17. August in Dorum das Azubi-Event der SEIER Unternehmensgruppe. Nach einem Frühstück standen das gegenseitige Kennenlernen und ein Erfahrungsaustausch im Fokus. Die Veranstaltung endete mittags mit einem Grillfest.

Vielen Dank an die Azubis, die für ihre Teilnahme am Azubi-Event teilweise enorme Fahrtstrecken auf sich genommen haben.



Von PAULA HEILER

Noch eine Baustelle! Im Zuge der Sanierung der Behringstraßenbrücke müssen Versorgungsleitungen, die bislang an der Brücke montiert wurden, Künftig, als käme da die nächste Autobahn-Stauffalle auf Hamburg zu. Doch weit gefehlt!

Während der gesamten Baumaßnahme, die bis Dezember 2018 geplant ist, werden auf der Behringstraße immer mindestens zwei der vier Spuren zur Verfügung stehen. Und auf der A7 gibt es wegen der Maßnahme überhaupt keine Einschränkung! Die Chefs der Baustelle Roland Stutzki (Hamburg Wasser) und Sascha Ogasa



Ein bisher ungenutzter Regenwasserkanal minimiert das Verkehrschaos an der Brücke.

von der Rohrleitungsfirma Wähler beugen einem oberirdischen Verkehrschaos vor, indem sie einen bestehenden Regenwasserkanal nutzen. Doch dabei ist Trickerei gefragt. Der Einstieg in das Sied auf der Behringstraße führt durch einen 14 Meter tiefen Schacht bis unter die A7. Der ein enges Rohr, sondern in den 2,40 Meter hohen und 1,60 Meter breiten, bisher ungenutzten Kanal. Projektleiter Stutzki und

Bauleiter Ogasa setzen beim Einbau der Abwasserleitungen auf das sogenannte Stumpfschweißverfahren, mit dem die neue Leitung unterirdisch hergestellt werden kann. Nach dem Erkalten wird das verlängerte Rohr weiter in den Regenwasserkanal geschoben. Damit das Material sich dem kurvenförmigen Verlauf des Schachtes anpasst, mussten die Bauleiter kreativ werden. Durch das regelmäßige Besprenkeln mit warmem Wasser wird das

Material beweglich und lässt sich in die Form des Kanals bringen. Projektleiter Stutzki ist stolz: „Nach Lehrbuch ging hier nichts. Für die besonderen Gegebenheiten der Baustelle mussten wir uns etwas einfallen lassen.“ Die bereits eingezogenen Trinkwasserrohre schützen unser Trinkwasser zusätzlich durch eine Alu-Schicht. Selbst im Falle einer undichten Abwasserleitung besteht so keine Gefahr für Verunreinigungen.

Anerkennung für WÄHLER: Über die Baustelle an der Behringstraße (s. rohrpost 1/2018) druckte die Hamburger Morgenpost am 11. September einen großen Bericht – verbunden mit einem dicken Lob für die Kreativität und den Mehraufwand, mit dem ein monatelanger Verkehrsinfarkt auf der A7 verhindert wurde.





WREMER BOGEN



Die ersten Ferienwohnungen im WREMER BOGEN gehen ab sofort in die Vermietung. Es sind nur noch wenige Wohnungen zum Kauf frei.

WREMER REIHE



Der Bau der WREMER REIHE hat begonnen. Die Fertigstellung der Ferienreihenhäuser ist für Sommer 2019 vorgesehen.

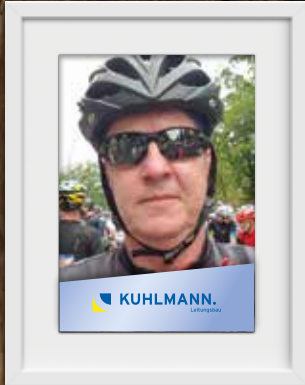
Das CUXLANDIMMO-Team hat in diesem Jahr drei große Bauprojekte im Angebot. Sie sind neugierig oder am Kauf einer Ferienwohnung an der Nordseeküste interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte direkt an die Kollegen von CUXLANDIMMO (0 47 41 / 39-55 5) oder schauen Sie vorbei auf cuxlandimmo.com und tohuus.eu.

TO HUUS

Modernes Wohnen mitten im Herzen von Dorum. Der Projektstart für TO HUUS ist im Winter 2018.





THORSTEN BECK

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Ich bin als Fachkraft für Arbeitssicherheit bei Firma Kuhlmann, für die Standorte Lüneburg, Hannover und Bernburg angestellt.

Sie sind geboren am? 12.01.1966.

Und in welcher Stadt? Lüneburg.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Weiß ich nicht mehr, habe ich vergessen.

Ihr letzter Schreckmoment? Als ich einen Anruf von meiner Bank bekommen habe, weil ich meine Brieftasche mit Geld, Scheck- und Kreditkarte beim Bäcker auf dem Thesen liegen gelassen habe.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Ägypten.

Und wie war's dort? Sehr schönes Hotel, klasse Wetter im Januar, einfach nur herrlich.

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Der Zorn der Einsiedlerin“ (Fred Vargas).

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? „Tageschau“, danach „Steel Buddies“.

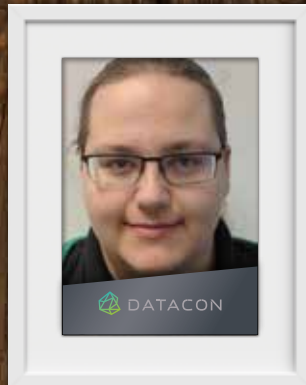
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Karlsson vom Dach.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Mist, das Wochenende war zur kurz.

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Katze.

Und weshalb? Der Kater, der jeden morgen zu uns kommt, ist nicht unser Kater. Aber er hat uns als Diener für seine Futterstation und unser Sofa als seine Schlafstation auserkoren.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Lange ausschlafen, gemütlich frühstücken und – sofern das Wetter mitspielt – rauf auf's Rennrad!



FABIAN GEVERS

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? First-Level-Supporter bei der Datacon.

Sie sind geboren am? 01.05.1998.

Und in welcher Stadt? Bremerhaven.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Eine Ausbildung zum Fachinformatiker im Bereich Systemintegration.

Ihr letzter Schreckmoment? Als ich in ein Aquarium gefallen bin.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Zuhause.

Und wie war's dort? Sehr gut.

Was haben Sie zuletzt gelesen? Stephen Kings „Es“.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ich habe keinen Fernseher.

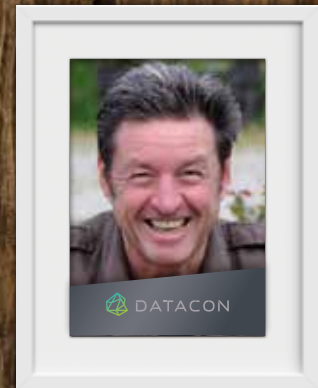
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Ozzy Osbourne.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Die Schlummertaste ist die größte Errungenschaft der Menschheit...

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Goldfisch.

Und weshalb? Blub, blub.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Ein Slayer-Konzert besuchen.



OLAV GRAETZ

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Die System- und Netzwerk-Administration bei der Datacon in Bremerhaven. Ich bin zuständig für die Serverplattformen im Windows- und Linuxbereich etc. ppp.

Sie sind geboren am? 30. April 1962.

Und in welcher Stadt? In Hannover.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Ja, wo ist die Zeit geblieben? Nun, ich war immer auf der Suche nach dem ehrlichen Job, dem Gefühl von Loyalität und Verantwortungsbewusstsein, einer Partnerschaft, einer Symbiose, die ausschließlich Gewinner hervorbringt.

Ihr letzter Schreckmoment? Oh, das ist schon ein bisschen her. Als ich damals mit 30 aus dem Kirschbaum gesprungen bin und mir den Oberschenkel gezerzt habe, da hab ich mich wirklich verjagt!

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Fuerteventura. Zum Kiten.

Und wie war's dort? Klasse. Wind, weißer Strand, blaues Meer. Ich kann prima drei Wochen lang völlig sinnfrei herumlungern und braun werden.

Was haben Sie zuletzt gelesen? „The Life Devine“ von Sri Aurobindo. Das ist ein (sehr, sehr interessanter) Versuch der Synthese vom orthodoxen Hinduismus und einer besonderen liberalen Sichtweise des sog. Höheren, der die Individualität nicht außer Acht lässt – was für mich sehr wichtig ist.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ich sehe ab und zu Reportagen auf Arte oder 3sat oder Phoenix per Laptop. Oder geh' ins Kino, wenn's mich interessiert.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Aaach, da gibt's so viele, aber vielleicht ist es Sean Mercer in

„Hatari“, gespielt von John Wayne. Er ist – bei aller Autorität – so herrlich Kind geblieben, versucht sich mit aller Kraft gegen das zu wehren, was er vermeintlich fürchtet und ist sich nicht zu schade, auf Freunde zu hören und um sein Glück letztendlich doch noch zu kämpfen.

Ihr erster Gedanke montagsmorgens nach dem Wecker? Naja, oft ist es tatsächlich ein gutes Gefühl. Ich bin hoffnungsloser Romantiker.

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Katzen! Ich liebe alle Tiere. Ich liebe sie wirklich. Aber bei mir zu Hause: Katzen!

Und weshalb? Sie sind verschmust und machen grundsätzlich und ausschließlich das, was sie selber wollen. Das bedeutet, sie sind ehrlich.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Wenn's trocken ist, sitze ich auf meiner R1, wenn's regnet, sitz' ich in der Sauna.



SÖNKE JAHN

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Technisches Sekretariat in Bremervörde.

Sie sind geboren am? 16.07.1993.

Und in welcher Stadt? Bremervörde.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Das weiß ich auch nicht. :)

Ihr letzter Schreckmoment? Keine Angabe, darüber musste ich viel zu lange nachdenken.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Berlin.

Und wie war's dort? Heiß (38 °C im Schatten) – die Atmosphäre war trotzdem prima (Leichtathletik-EM im Olympiastadion).

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Sportbild“

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Sport oder Filme.

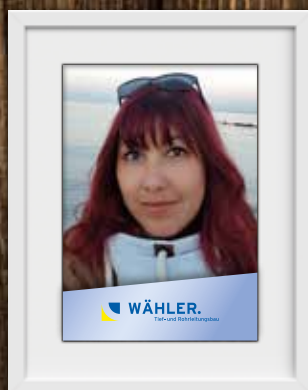
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? John McClane und die Kickers.

Ihr erster Gedanke montagsmorgens nach dem Wecker? Zähneputzen!

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Hund.

Und weshalb? Der hält einen auf Trab.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Mich unter Freunde mischen.



ISABELLE LOBJINSKI

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Technische Sekretärin in Tornesch.

Sie sind geboren am? 16. Mai.

Und in welcher Stadt? In Zwickau, Sachsen – und stolz d'rauf! :)

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Voller Sehnsucht gewartet...

Ihr letzter Schreckmoment? Der Blick auf mein Bankkonto...

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? In Ägypten.

Und wie war's dort? Sehr schön und warm.

Was haben Sie zuletzt gelesen? Diese Interviewfragen.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Das, was kommt. :)

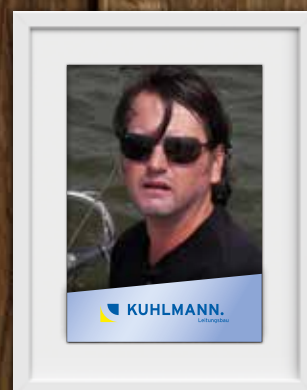
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Da hab' ich keinen.

Ihr erster Gedanke montagsmorgens nach dem Wecker? Verdammt, das Wochenende ist schon wieder vorbei.

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Kaninchen.

Und weshalb? Hund und Katze waren vom Vermieter aus verboten, also haben wir das nächst kleinere genommen

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Shoppen, schlafen und fernsehen...



KLAUS SCHUMANN

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Ich bin Baustellenkoordinator am Standort Bernburg.

Sie sind geboren am? 13.11.1968.

Und in welcher Stadt? Bernburg.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns

Digitale Abrechnung

Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Gehaltsabrechnung in digitaler Form – Sie ersparen sich und der Personalabteilung dadurch viel administrativen Aufwand. Senden Sie dazu bitte Ihre private E-Mail-Adresse unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens an mitarbeiter@seier-gruppe.de.

Bitte beachten Sie: Papierhafte Gehaltsabrechnungen werden nicht mehr postalisch verschickt, sondern müssen am Sitz des jeweiligen Unternehmens durch den Arbeitnehmer abgeholt werden.

Familien-Galerie

gemacht? 50 % meiner jetzigen Kollegen in Bernburg kannte ich schon vor der Wende oder von der gemeinsamen elfjährigen Tätigkeit in einem anderen Rohrbauunternehmen. Auch während der letzten 15 Jahre als Werkstoffprüfer gab es immer wieder Berührungspunkte. Der „Schmerz“ war also auszuhalten...

Ihr letzter Schreckmoment? Wildunfall auf dem Weg zur Arbeit. Das Reh hatte nicht so viel Glück wie ich.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Ich war segeln in Brandenburg.

Und wie war's dort? Die Brandenburger Seen sind ein perfektes Binnenrevier, nur die Mücken nerven manchmal.

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Tausend Meilen im ‚Rob Roy Canoe‘“, John MacGregor.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Ich lass' mich überraschen.

À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Clint Eastwood in „Gran Torino“.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Endlich ist das langweilige Wochenende vorbei...

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Kater.

Und weshalb? Er ist mir zugelaufen; Kater suchen sich ihre Mitbewohner selbst aus.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Frei!

seren Wissens weismachen wollte, dass mir für die Bachelorarbeit noch ein Kurs fehlt.

In Ihrem letzten Urlaub waren Sie wo? Finnland.

Und wie war's dort? Super schön!

Was haben Sie zuletzt gelesen? „Echte Liebe“, ein Buch über das Comeback von Borussia Dortmund.

Was gucken Sie heute Abend im Fernsehen? Wenn Fußball läuft – Fußball!

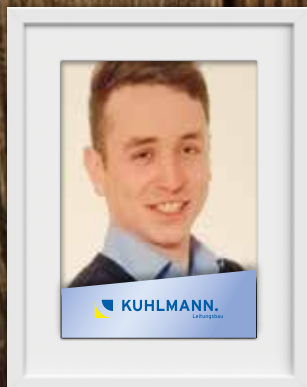
À propos: Wer ist Ihr größter TV-Held? Steffen Henssler.

Ihr erster Gedanke montagmorgens nach dem Wecker? Das Wochenende war 'mal wieder einen Tag zu kurz...

Als Haustier: Goldfisch, Hund oder Katze? Goldfisch.

Und weshalb? Schwimmt immer, auch wenn man 'mal länger nicht zu Hause ist.

Was machen Sie an Ihrem nächsten freien Tag? Ab ins Stadion!



DANIEL STRUNK

Ihre Position und Ihr Standort bei uns? Bauleiter am Standort in Lüneburg.

Sie sind geboren am? Am Donnerstag, den 23.02.1995.

Und in welcher Stadt? In Uelzen.

Was haben Sie bloß die ganzen Jahre ohne uns gemacht? Kindergarten, Schule, Fachhochschule.

Ihr letzter Schreckmoment? Als man mir wider bes-



Zum Gedenken an Ewald Däter

Am 25. Mai 2018 verstarb nach schwerer Krankheit unser langjähriger Mitarbeiter Ewald Däter. Ewald war immer gut gelaunt und hoch motiviert. Mit seinen fachlichen Kenntnissen und seiner großen Erfahrung hat er unseren Arbeitsalltag stets bereichert und erleichtert.

„Sein Pflichtgefühl war vorbildlich, sein schier grenzenloses Engagement sucht seinesgleichen.“

Unser Ewald war seiner Arbeit und seinen Kollegen sehr verbunden, sein Pflichtgefühl war vorbildlich, sein schier grenzenloses Engagement sucht seinesgleichen.

Bis zu seinem Tod habe wir alle mit ihm gehofft, dass er seine Krankheit besiegen wird. Leider jedoch hat er den Kampf nicht gewonnen.

Wir alle werden sein freundliches Wesen sehr vermissen und werden Ewald in guter Erinnerung behalten.

Rolf Kasten, Bauleiter/Wähler

**10
Jahre**



Alexander Albrecht
(02.06.2008, Bremervörde)



Rudolf Brendel
(01.10.2008, Bremervörde)



Marek Cieslar
(25.08.2008, Hannover)



Sven Döbler
(01.10.2008, Hannover)



Frank Gieger
(01.10.2008, Bad Bramstedt)



Uwe Großhaus
(28.07.2008, Hannover)



Bernd Heiden
(01.09.2008, Barsbüttel)



Stefan Lührs
(01.11.2008, Bremervörde)



Alexander Neumann
(15.09.2008, Bremervörde)



Ingolf Ring
(01.09.2008, Barsbüttel)



Günter Scholz
(25.08.2008, Hannover)



Michael Sielemann
(25.08.2008, Hannover)



Anton Solotuchin
(01.10.2008, Hannover)



Steffen Stechhahn
(25.08.2008, Hannover)



Patrick Sura
(01.08.2008, Seevetal)



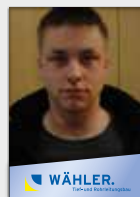
Hermann Wiersig
(23.09.2008, Hannover)



Baris Yalti
(14.08.2008, Hannover)



Michael Fredrich
(23.06.2003, Seevetal)



Dani Hogrefe
(01.09.2003, Seevetal)



Rolf Kasten
(15.10.2003, Dorum)

**15
Jahre**

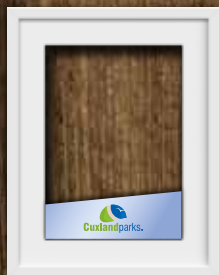
Betriebsjubiläen



Stefan Klinke
(01.09.2003, Barsbüttel)



Marcel Müller
(07.10.2003, Bremervörde)



Kaija Rohloff
(01.12.2003, Dorum)

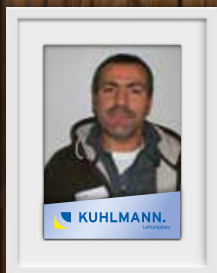


Dominik Schmidt
(01.10.2003, Hannover)



Heiko Tietje
(01.09.2003, Dorum)

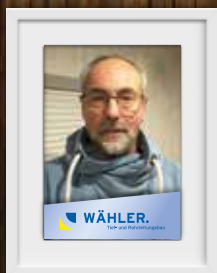
**20
Jahre**



Fadil Alin
(09.06.1998, Hannover)



Bernd Alvermann
(01.06.1998, Lüneburg)



Uwe Brandt
(18.08.1998, Bremerhaven)



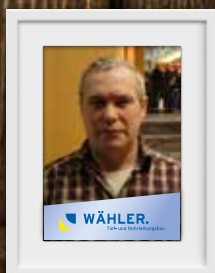
Jörn Dorsch
(16.06.1998, Seevetal)



Bernd Hinsch
(01.10.1998, Bremerhaven)



Alexander Link
(01.12.1998, Bremervörde)



Viktor Selinger
(01.10.1998, Bremervörde)

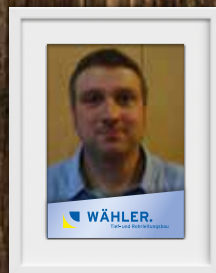


Friedrich Wackenhut
(04.08.1998, Dorum)

**25
Jahre**



Wolfgang Bach
(30.08.1993, Lüneburg)



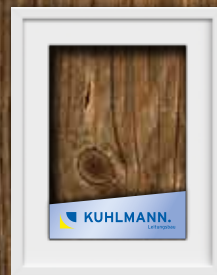
Wolfhard Biallas
(16.08.1993, Bremervörde)



Christian Fuhrhop
(02.09.1993, Lüneburg)



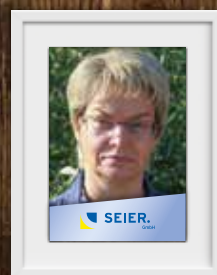
Viktor Hopp
(09.08.1993, Dorum)



Thomas Neujahr
(01.09.1993, Lüneburg)



Helmut Philipp
(02.09.1993, Tornesch)



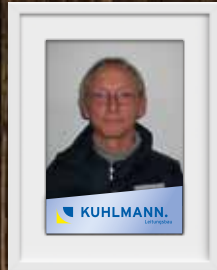
Sandra Röper
(01.07.1993, Dorum)



**30
Jahre**

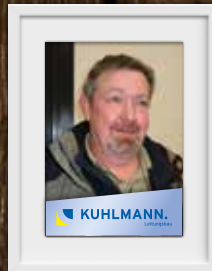


Andreas Schakau
(14.06.1993, Bad Bramstedt)



Bernd Ehlers
(27.07.1988, Lüneburg)

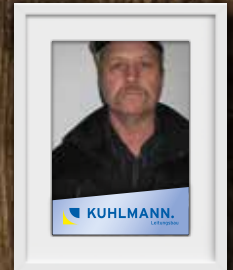
**in
Rente**



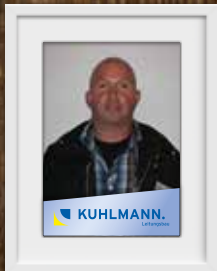
Ulrich Beckner
(30.09.2018, Hannover)



Jörg Hilken
(01.01.2018, Bremervörde)



Hans-Joachim Scherf
(31.07.2018, Bernburg)



Mario Schulz
(01.06.1993, Lüneburg)



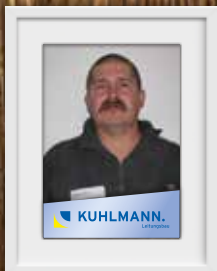
Reiner Jensen
(01.06.1988, Seevetal)



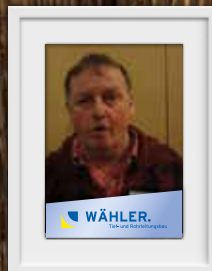
Lothar Hoppe
(30.09.2018, Lüneburg)



Siegfried Schwedt
(31.08.2018, Seevetal)



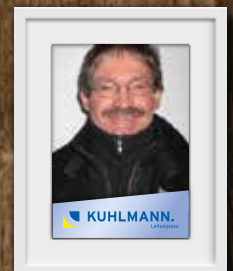
Ingo Schulze
(13.09.1993, Lüneburg)



Herbert Heidrich
(31.07.2018, Bremervörde)



Hans-Heinrich Kröger
(01.12.2018, Bremervörde)

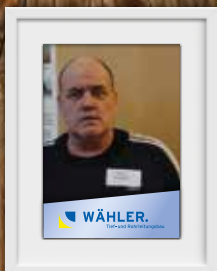


Manfred Winkler
(31.10.2018, Bernburg)

**35
Jahre**



Volker Spinck
(14.07.1983, Dorum)



Henry Wiemer
(07.06.1993, Bremervörde)

Mitarbeiterstatistik

	Cuxlandparks	Datacon	Kuhlmann	Mudcon	Nordsee Ferienparks	Seier (Familien-KG)	Seier (GmbH)	Wähler
gewerbliche Mitarbeiter	49		254	2	13	2	1	394
Angestellte	42	17	70	1	4		35	120
Auszubildende		5	39				2	34
duale Studenten							1	3
Arbeitsunfälle	01.05. - 31.10.2017		14					6
	01.05. - 31.10.2018	1	16					11

Schub-fach	Blut-gefäß	↖	feier-liches Gedicht	Burg in der Eifel	sport-licher Wett-kämpfer	Heide-kraut; Frauen-name	Bruder Kains	↖	griechi-sche Göttin	↖	eilig, keinen Aufschub duldend	Ostwind der Tropen	Teil eines Wohn-raumes	↖	Vorname Eulen-spiegels	↖	Kos-metik-artikel; Salbe
↗	↗		↗	Name d. Storches in der Tierfabel	↗		↗	3			Renn-bahn	↗					Soße zum Ein-tunken
niederl. Fayen-cen-stadt	↗					Netzhaut des Auges	↗						inge-legter junger Hering	↗	4		
Laugen-oder Süß-gebäck		unbe-stimmter Artikel		gesund machen	↗						Abwasser-leitung; Deich-schleuse	↗				ein Europäer	
↗					5	Probe, Stich-probe		Hafen-stadt auf Sizilien	↗	luft-förmiger Stoff			Klemme; Schmuck-stück	↗			
mehr-teiliges Gesangs-werk	Gewürz-, Heil-pflanze		Straßen-bahn (süddt.)	Teil-strecke	↗				7		schmie-ren, fetten		Fluss durch Weimar		größter Hafen der Nieder-lande		linker Neben-fluss der Donau
↗							Sitz- und Liege-möbel		auf-schrei-ben	↗							
Tabak-ware		Kehle		Kfz-Z. Land-kreis Rostock	haltbar; gediegen	↗					Tochter des Königs Minos		Zitter-pappel		wert-lostes Zeug		
↗									mehr-mals, wieder-holt	↗	glitzern-der Christ-baum-schmuck						6
jap. Form des Ring-kampfs		2			erhöhen, aus-zeichnen	See-manns-pullover	↗						unter-stützende Experten-runde	↗			
Ärger, Wut	vordring-lich		Oper von Richard Strauss					9		einen kleinen Schluck nehmen	↗						Haus-halts-plan
↗			↗	Stadt u. See in Pennsyl-vania		Klein-krafttrad (Kzw.)	↗			↗	Zeitalter		der Blaue Planet	↗			
Ein-schnitt, Ver-tiefung	↗					franzö-sisch: und		Stoffbär	↗				↗	Währung in Japan (100 Sen)		vertraute Anrede	
1				Steuer-vorrich-tung; Steuerer	↗						Bundes-staat der USA	↗					
Monats-name, Heu-mond		Feld-ertrag	↗					gepflegte Grün-fläche	↗					Tapfer-keit	↗	8	

Ihre Lösung.

Bitte senden Sie Ihre **Lösung samt Kontaktdaten** bevorzugt per E-Mail an rohrpost@seier-gruppe.de oder per Postkarte. Deren Ausschneiden übernehmen bitte Sie – das Porto übernehmen wir.

Ihre Preise.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir fünfmal einen Amazon-Gutschein im Wert von je 50 Euro.



Mein Lösungswort zum Kreuzworträtsel in der rohrpost 2/2018:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Meine Kontaktdaten:

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort





Happy Birthday, WÄHLER!

Gründervater:
Wilhelm Wähler.



Vor WÄHLER liegt ein ganz besonderes Jahr: 1919 wurde der Grundstein gelegt für die heutige TIEF- UND ROHRLEITUNGSBAU WILHELM WÄHLER GmbH – 2019 also feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen.

1919 war der Erste Weltkrieg gerade vorbei. Der Versailler Vertrag erlegte dem Deutschen Reich Bedingungen auf, die die schwache Wirtschaft des Landes

kaum zu leisten vermochte. Ausgerechnet in diesem politisch-ökonomisch schwierigen Umfeld entschloss sich Wilhelm Wähler (1880-1964) die unternehmerische Tradition der Familie zu begründen – mit einem Radio- und Elektrogeschäft in Dorum, unweit von Bremerhaven. Heute ist WÄHLER mit fast 600 Mitarbeitern an zehn Standorten Norddeutschlands führendes Tief- und Rohrleitungsbauunternehmen.

Ulrich Seier – bestehen mussten. Anlässlich des großen Jubiläums werden wir im kommenden Jahr ausführlich berichten.

Zwischen den Anfängen damals und der Gegenwart liegen zahlreiche Herausforderungen und viele Erfolge, die auch Wählers Nachfolger – vor allem Bruno Seier (1905-1968), Klaus Seier und

Heutige Geschäftsführer:
Frank von der Geest (l.)
und Aiko Röder.



Per E-Mail geht's einfacher & schneller:
rohrpost@seier-gruppe.de


Y E W U J E K
E I N R E D E N A L E E C K E
T D U R T E I L T U C H N
D I R E K T A B U S H O R T
U E N T R E E S E
S I N A T R A E R A T G E B E R
G L P L I N S E A U
W E L T O F F E N S T R A U C H
L I E D S E E L E R T E E R
Q E F F E K T N A D E L N
K A U F A R E A L G M E T Z
P I R O L A G O T I K M U
S O D A L E T T E R K O K E T T
L G E E S T R E G E L N E U
L E E N A E H E N R A S T E N

Lösung rohrpost-Rätsel 1/2018

rohrpost.

Ausgabe 2/2018
Gewinnspiel

Entgelt zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

Seier GmbH
Lösungswort
Im Speckenfeld 3a
27639 Wurster Nordseeküste

Unsere Zugabe.

Bitte senden Sie uns Ihre Artikel, Ideen und Fotos (**bitte mit Kollegen darauf**) für kommende rohrpost-Ausgaben an rohrpost@seier-gruppe.de.

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 15. April 2019.
Nächstes Erscheinungsdatum:
Samstag, 15. Juni 2019.

Unter allen Kollegen, die uns ihre Artikel für die rohrpost senden, verlosen wir auch für die kommende Ausgabe wieder einen zusätzlichen Urlaubstag. Viel Glück!